

Pressemitteilung

vom 27. April 2018

Mit *Leisen Zeichen* kommt Klaus Hoffmann nach Neuhardenberg und gibt bekannte und neue Chansons voller Lebensfreude, Melancholie und Witz in der Schinkel-Kirche zum Besten.

Klaus Hoffmann stellt lauten Zeiten stille Töne entgegen. Er kontert die allgegenwärtige Abgeklärtheit mit sehr privaten Liedern, die ihm aus dem Herzen sprechen. Seine vor Lebensfreude sprühenden Chansons sind immer auch ein Plädoyer gegen aufkeimenden Zynismus und für ein menschliches Miteinander. Am Samstag, dem 5. Mai 2018, um 19 Uhr stellt der Berliner Liedermacher sein Programm *Leise Zeichen* zusammen mit seinem musikalischen Partner, dem Pianisten Hawo Bleich, in Neuhardenberg vor.

Klaus Hoffmann ist einer der Künstler, die sich über die Jahrzehnte immer treu geblieben sind. Begleitet von Pianist Hawo Bleich macht er das, was er am besten kann. Er erzählt und singt von seinem Leben und streift damit in vielen Dingen immer wieder auch die Erinnerungen und Gefühle seiner treuen Zuhörerschaft. In dunklem Anzug und weißem Hemd ist er eleganter Entertainer, Schauspieler und Vollblutmusiker zugleich, der mit Charme und Witz von alten Zeiten singt: Vom Berlin der Folkclubs, in denen seine Musikerkarriere begann, von jugendlicher Rastlosigkeit in wilden Hippiejahren, von ersten Schauspielerfolgen und vom Umgang mit dem Älterwerden.

Musikalisch kann der 1951 in Berlin geborene Hoffmann aus dem Vollen schöpfen. Seine Lieder bekommen durch die sparsame Instrumentierung mit Klavier und Gitarre neue Größe, sind direkter, kompakter, pointierter. In *Leise Zeichen* fährt Hoffmann zu Bestform auf, mit neuen Chansons wie *Du bist die Hoffnung*, aber auch mit Oldies wie *Die Stadt hat heute dein Gesicht*, *Kreuzberger Walzer*, *Weil Du nicht bist wie all die andern*, *Blinde Katharina* sowie *Lass mich bei dir sein* von Hildegard Knef und *Amsterdam* von Jacques Brel.

Hoffmann begann 1970 zunächst eine Schauspielausbildung an der Max-Reinhardt-Schule in Berlin. Daneben arbeitete er intensiv an seiner Karriere als Liedermacher. Er spielte an der Freien Volksbühne Berlin ebenso wie am Thalia-Theater in Hamburg. Bekannt wurde er einem breiten Publikum in der Titelrolle von Ulrich Plenzdorfs Verfilmung *Die neuen Leiden des jungen W.* 1975 erschien sein erstes eigenes Album. 2016 feierte Klaus Hoffmann sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. Er zählt bis heute zu den erfolgreichsten deutschen Liedermachern. Vor zwei Jahren trat er schon einmal in Neuhardenberg auf, jetzt kommt er mit seinem musikalischen Partner, Hawo Bleich, zurück.

Pressemitteilung

vom 27. April 2018

Konzert

Leise Zeichen

Klaus Hoffmann, Gesang

Hawo Bleich, Klavier

Samstag, 5.5.2018, 19 Uhr

Schinkel-Kirche

Eintritt

Preisgruppe I: € 22,- / ermäßigt € 18,-

Preisgruppe II: € 18,- / ermäßigt € 14,-

präsentiert von der Märkischen Oderzeitung

Informationen und Tickets

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr online unter **schlossneuhardenberg.de**

Reservierungsanfragen (Hotel und Gastronomie) unter T 033476 600-0 oder

E-Mail: info@schlossneuhardenberg.de

Das vollständige Programm finden Sie unter **schlossneuhardenberg.de**.

Über uns

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Von März bis Dezember findet ein vielfältiges Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen statt.

Pressekontakt

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

Susanne Kumar-Sinner

T 030 889 290-18 / 0160 978 771 86

Imke Tramnitz

T 030 889 290-34 / 0160 978 771 85

E-Mail: presse@schlossneuhardenberg.de

schlossneuhardenberg.de/information/presse